

Genehmigung Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2024 Politische Gemeinde Erlenbach

Antrag

Die Gemeindeversammlung beschliesst auf Antrag des Gemeinderats:

1. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Erlenbach werden genehmigt.
2. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 150'636'481.30.

Beleuchtender Bericht

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Erlenbach weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	106'392'988.18
	Gesamtertrag	CHF	111'100'092.91
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	CHF	4'707'092.91
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	3'253'333.63
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	390'150.76
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	2'863'182.87
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	191'829.55
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	191'829.55
Bilanz	Bilanzsumme	CHF	299'628'183.71

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 zu genehmigen.

A. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Politischen Gemeinde Erlenbach schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 4,71 Mio. Franken ab und übertrifft damit das Budget um 6,94 Mio. Franken deutlich. Im Budget 2024 wurde von einem Aufwandüberschuss über 2,24 Mio. Franken ausgegangen.

Zum besseren Ergebnis haben vor allem der wiederum höhere Steuerertrag geführt, welcher gegenüber dem Budget um rund 7,80 Mio. Franken höher ausgefallen ist. Durch die höheren Steuereinnahmen steigt der Finanzausgleich um 5,22 Mio. Franken auf 54,95 Mio. Franken. Die Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern tragen mit insgesamt 9,06 Mio. Franken zusätzlich zum positiven Ergebnis bei. Zusätzlich konnten durch die weiteren Anhebungen der Leitzinsen durch die SNB deutlich höhere

Kapitalzinsen verbucht werden. Aufwandseitig wurde das Budget sehr gut eingehalten. Der Bereich Asyl schliesst gegenüber dem Budget um 1,36 Mio. Franken besser ab und die Bildung hat das Kostenbudget um 0,58 Mio. Franken unterschritten.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 321 Prozent im Vergleich zum Budget mit 31 Prozent klar besser. Dies bedeutet, dass die im Jahr 2024 getätigten Investitionen vollumfänglich aus den im Rechnungsjahr erwirtschafteten Mitteln finanziert werden konnten. Umgekehrt bedeutet dies auch, dass nicht alle budgetierten Investitionen getätigt wurden, was sich bei der eher tiefen Realisierungsquote zeigt. Dies ist auf Sistierungen, Neuprojektierungen und Rekurse einiger Bauvorhaben zurückzuführen.

B. Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 2,86 Mio. Franken (Budget 6,80 Mio. Franken), was einer tiefen Realisierungsquote von 42,1 Prozent entspricht. Die im Verwaltungsvermögen resultierenden Abschreibungen betragen insgesamt 5,18 Mio. Franken.

C. Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 299,63 Mio. Franken aus. Das Finanzvermögen beträgt 188,23 Mio. Franken.

Das Verwaltungsvermögen weist per Ende Rechnungsjahr einen Stand von 111,40 Mio. Franken aus. Das Fremdkapital beträgt 144,83 Mio. Franken. Das gesamte Eigenkapital steigt auf 154,05 Mio. Franken. Das der Gemeinde zur Verfügung stehende zweckfreie Eigenkapital beträgt neu 150,64 Mio. Franken.

Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) erhöht sich auf 42,65 Mio. Franken. Bei einem Stand von 5'550 Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember 2024 ergibt sich somit ein Nettovermögen von 7'686 Franken pro EinwohnerIn (im Vorjahr 6'496 Franken).

Die finanzielle Situation der Gemeinde Erlenbach ist nach wie vor hervorragend. Dies ermöglicht, dass die laufenden Investitionen auch längerfristig durch eigene Mittel finanziert werden können. Der in den letzten Jahren deutlich gestiegene Steuerertrag trägt zum Grossteil zur Stabilität und hohen Liquidität bei.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass das erfreuliche Rechnungsergebnis keine Selbstverständlichkeit ist. Die weltpolitische Lage und die Folgen wie beispielsweise die Flüchtlingssituation, politische und kriegsrische Unruhen und Verknappung von Ressourcen sind auch für die Gemeinden ungewiss. Eine nachhaltige Finanzpolitik und ein sparsamer Umgang mit Steuergeldern hat für den Gemeinderat unabhängig der sehr guten Finanzlage hohe Priorität.

D. Empfehlung

Die Stimmberechtigten werden eingeladen, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Erlenbach gemäss Antrag des Gemeinderats zu genehmigen.

Erlenbach, 18. März 2025

Für den Gemeinderat

Philippe Zehnder, Gemeindepräsident

Dr. Adrienne Suvada, Gemeindeschreiberin

Hinweis

Für alle weiteren Einzelheiten wird auf die detaillierte Jahresrechnung 2024 inkl. Abweichungsbegründungen verwiesen. Diese ist auf der Webseite der Gemeinde Erlenbach (www.erlenbach.ch / Politik / Gemeindeversammlungen / Versammlungen und Resultate / Gemeindeversammlung 16. Juni 2025) und per beiliegendem QR-Code abrufbar.



Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Erlenbach in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 18. März 2025 geprüft.

Basierend auf den zur Verfügung gestellten Unterlagen und den stichprobenmässig gemachten Analysen und Erhebungen stellt die Rechnungsprüfungskommission fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Erlenbach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Erlenbach entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Erlenbach, 25. April 2025

Für die Rechnungsprüfungskommission

Jean-Marc Degen, Präsident

Benjamin Vetterli, Aktuar